

Liestal, 18. Januar 2022/SID

## Stellungnahme

---

Vorstoss	Nr. <b>2021/148</b>
<b>Motion</b>	der SP-Fraktion
Titel:	<b>Tagesschulen im Kanton Basel-Landschaft</b>
<b>Antrag</b>	Motion als Postulat entgegennehmen

### 1. Begründung

Der Regierungsrat ist wie zahlreiche Landrätinnen und Landräte der Ansicht, dass eine Weiterentwicklung der familien- und schulergänzenden Betreuung angegangen werden soll. Auf der Basis bereits erarbeiteter Berichte und Strategien sollen nun die Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Engagements von Kanton, Gemeinden und auch Unternehmen untersucht werden. Die politischen Vorstösse zu familien- und schulergänzender Kinderbetreuung sowie zum Ausbau von Tagesschulen sollen im Rahmen eines breit angelegten Projekts bearbeitet und verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufeinander abgestimmt erarbeitet werden. Soweit zielführend, können in diesem Rahmen sowohl Änderungen des Bildungsgesetzes als auch des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vorgelegt werden. Bereits überwiesene Vorstösse, welche ebenfalls das Thema der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung sowie Tagesschulen betreffen, bzw. deren Forderungen, sollen in einer Gesamtsicht geprüft werden:

Zu familienergänzender Kinderbetreuung:

- Motion Béatrix von Sury d'Aspremont [2020/592](#) «Kantonales Impulsprogramm zur familienergänzenden Betreuung»
- Motion Klaus Kirchmayr [2021/99](#) «Investitions-Anreize für Gemeinden zum Ausbau von Familien-Betreuungs-Infrastrukturen»
- Motion Peter Hartmann [2021/100](#) «Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Sicherstellung der FEB-Bedarfserhebung durch die Gemeinden»
- Motion Miriam Locher [2019/615](#) «Finanzierungsklarheit KITApus» ([als Postulat überwiesen](#))
- Motion Erika Eichenberger [2021/82](#): «Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Kantonale Beteiligung an den familienexternen Betreuungskosten»
- Motion Miriam Locher [2021/391](#): «Frist zur Bedarfserhebung bei der familienergänzenden Betreuung»
- Postulat Miriam Locher [2021/377](#): «Musterreglement zum FEB-Gesetz»

Zu schulergänzender Betreuung und Tagesschulen:

- Postulat von Béatrice von Sury [2020/112](#): «Bedarfsgerechte flächendeckende Einführung von Tagesschulen» ([als Postulat überwiesen](#))
- Motion von Lotti Stokar [2021/087](#): «Familienergänzende Tagesbetreuung an Primarschulen, Tagesschulen oder Tagesschulklassen»
- Motion von Lotti Stokar [2021/088](#): «Familienergänzende Tagesbetreuung Tageskindergarten und Klassenbildung»

- Motion von Jan Kirchmayr [2021/147](#): «Tagesschulen im Kanton Basel-Landschaft: Unterstützung von Pilotprojekten»
- Postulat von Ernst Schürch [2021/149](#): «Tagesstruktur auf der Sekundarstufe 1 im Kanton Baselland weiterentwickeln»
- Postulat von Roman Brunner [2021/150](#): «Vor- und Nachteile von Tagesschulen und Tagesstrukturen»

**Bezogen auf den titelgenannten Vorstoss soll im Rahmen der Auslegeordnung zur Weiterentwicklung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung geprüft werden, ob es sinnvoll ist, wenn sich der Kanton im Rahmen einer Anschubfinanzierung von Tagesschulen auf der Primarstufe im Kanton Basel-Landschaft an der Weiterentwicklung schulergänzender Kinderbetreuung beteiligt oder ob andere Vorgehensweisen (bspw. im Rahmen eines Pilotprojekts) erfolgversprechender sind. Es soll weiterhin geprüft werden, ob es umsetzbar ist, innerhalb von 15 Jahren auf der Sekundarstufe 1 eine Tagesschule pro Sekundarschulkreis zu führen.**

**Der Regierungsrat ist bereit, den Vorstoss als Postulat entgegenzunehmen.**